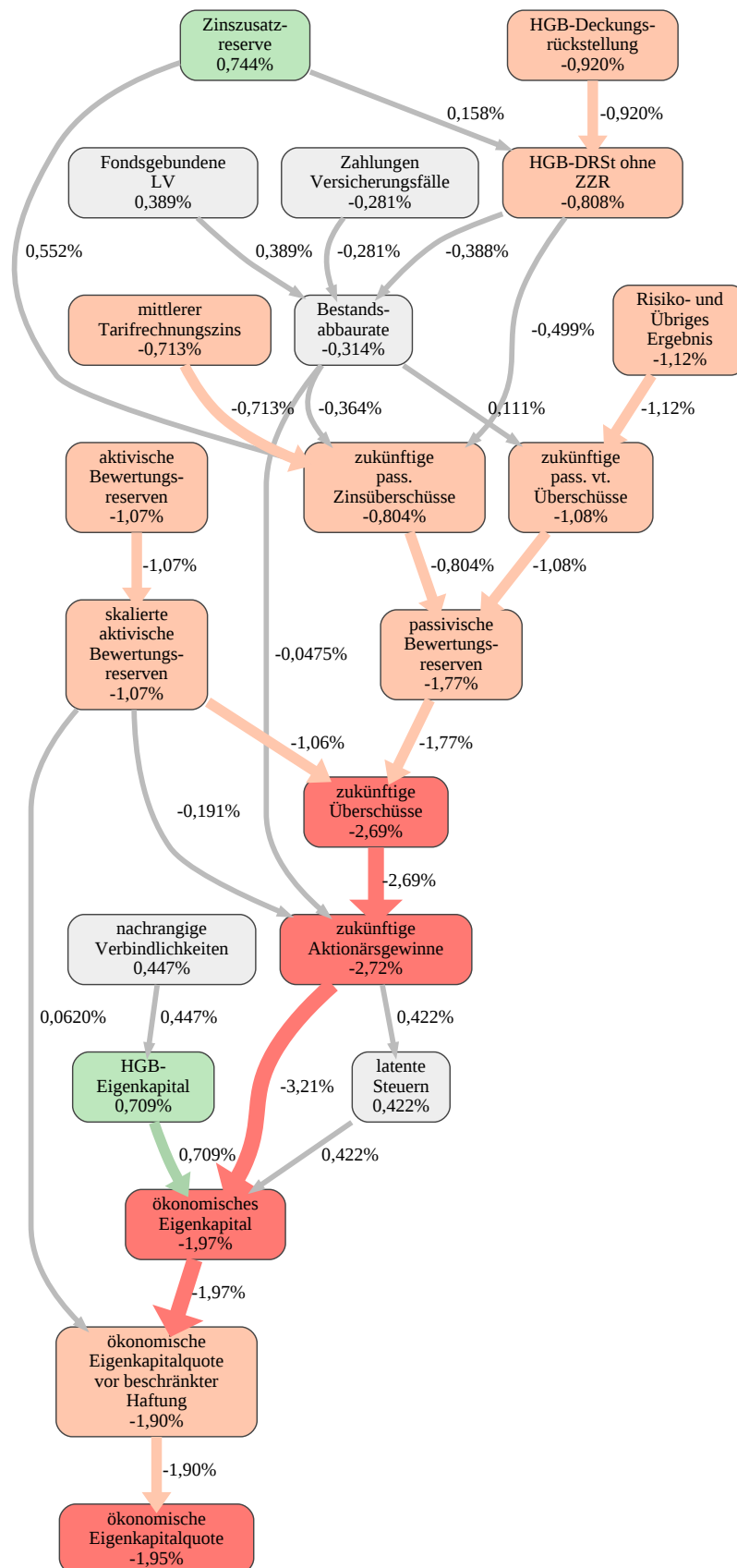




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Rheinland Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Rheinland Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,74 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Rheinland Leben ist die Größe zukünftige Aktionärgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,5% und liegt damit um 1,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	783.391
Fondsgebundene LV	969
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	811.157
HGB-Deckungsrückstellung	709.987
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	20.236
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.071
Schlussüberschussanteil-Fonds	16.960
Zahlungen Versicherungsfälle	59.233
Zinszusatzreserve	46.780
aktivische Bewertungsreserven	73.720
freie RSt für Beitragsrückerstattung	6.970
mittlerer Tarifrachungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	10.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	30.236
verfügbare RfB	23.930
HGB-DRSt ohne ZZR	663.207
Bestandsabbaurate	8,9%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	73.720
Marktwert Kapitalanlagen	857.111
Marktwert-Bilanzsumme	884.877
zukünftige pass. vt. Überschüsse	33.352
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-71.829
passivische Bewertungsreserven	-38.476
zukünftige Überschüsse	35.244
zukünftige Aktionärgewinne	941
latente Steuern	235
ökonomisches Eigenkapital	31.770
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,7%
ökonomische Eigenkapitalquote	4,5%